

PRESSEMITTEILUNG

Mit der freundlichen Bitte um Bekanntgabe

Frankfurt am Main, 8. Januar 2008



Wieder am schauspielfrankfurt

– Diesmal als Preisträger des Premio Europa

Rimini Protokoll:

Breaking News

Ein Tagesschauspiel

20. und 21. Februar 2008, 19.30 Uhr, Kleines Haus

Koproduktion des **schauspielfrankfurt**

Alvis Hermanis:

The Sound of Silence

Ein Konzert von Simon & Garfunkel 1968 in Riga, das nie stattgefunden hat

22. und 23. Februar 2008, 20.00 Uhr, Großes Haus

Sonja

nach der gleichnamigen Novelle von Tatjana Tolstaja

in russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

23. und 24. Februar 2008, 19.30 Uhr, Kleines Haus

Koproduktion des **schauspielfrankfurt**

Vielfach ausgezeichnet sind sowohl **Rimini Protokoll** als auch **Alvis Hermanis**. Doch ab März 2008 verbindet sie die höchste europäische Auszeichnung: Der **Europa-Preis für das Theater**, gegründet von der Europäischen Kommission und getragen von der Union des Théâtres de l'Europe (UTE) und der Convention Théâtrale Européenne. Der **IX. Premio Europa für neue Theaterrealitäten** ging 2007 an den lettischen Regisseur **Alvis Hermanis**, in diesem Jahr wird ihn das Theaterkollektiv **Rimini Protokoll** in Empfang nehmen dürfen. Wir freuen uns, die Preisträger **Rimini Protokoll** und **Alvis Hermanis** erneut in Frankfurt am Main präsentieren zu können.

Rimini Protokoll war zuletzt mit der preisgekrönten Inszenierung **Karl Marx: Das Kapital. Erster Band** im Kleinen Haus des **schauspiel frankfurt** zu sehen. Jetzt feiert **Rimini Protokoll** seine Frankfurt-Premiere von **Breaking News**, ein Stück, das die Unüberschaubarkeit und Nachhaltigkeit der Nachrichtenbilder reflektiert und den weltweiten Bilderpool in ein sinnliches Erlebnis auf dem Theater verwandelt. **Rimini Protokoll** fragt nach der Objektivität der Nachrichten, nach der Vermitteltheit von Weltbildern und danach, was zuletzt als eigene Erfahrung übrig bleibt. Eingebettet ist das Konzept in die Bilderflut der aktuellsten Nachrichten aus verschiedenen Ländern, so dass die Premiere am **schauspiel frankfurt** ganz andere Bilder bietet als die Uraufführung am 5. Januar 2007 am Hebbel am Ufer in Berlin.

Alvis Hermanis beeindruckte das Frankfurter Publikum bereits mit seiner außergewöhnlichen Romanadaption **Das Eis. Kollektives Lesen eines Buches mit Hilfe der Imagination** und der Uraufführung von **Sonja**, einer Inszenierung des Neuen Rigaer Theaters in Koproduktion mit **schauspiel frankfurt** im Rahmen des **UTE-Festivals 2005** am **schauspiel frankfurt**.

Sonja wird jetzt noch einmal im Kleinen Haus des **schauspiel frankfurt** zu sehen zu sein.

Alvis Hermanis übersetzt die berührende Novelle Tatjana Tolstajas von der einfach gestrickten und unansehnlichen **Sonja**, deren Leben aufgrund eines gefälschten Liebesbriefes aus den Fugen gerät, in seine unvergleichliche Theatersprache.

Sound of Silence, am 9. November bei **spielzeit'europa** in Berlin uraufgeführt, ist ein Stück ohne Worte mit der Musik von Simon & Garfunkel. Diese wundersame Inszenierung des lettischen Regisseurs über Träume von Frieden und Liebe in Riga vor vierzig Jahren wird am Großen Haus seine Frankfurt-Premiere erleben.

Breaking News

Ein Tagesschauspiel

von **Helgard Haug** und **Daniel Wetzel (Rimini Protokoll)**

Recherche und Dramaturgie: **Sebastian Brüngrer**; Bühne: **Marc Jungreithmeier, Helgard Haug** und **Daniel Wetzel**; Video und Licht: **Marc Jungreithmeier**; Sound-Design und Ton: **Frank Böhle**

Mit: **Simon Birgisson, Martina Englert, Djengizkhan Hasso, Carsten Hinz, Hans Hübner, Marion Mahnecke, Walter van Rossum, Sushila Sharma-Haque**

20. und 21. Februar 2008, 19.30 Uhr, Kleines Haus

Eine Produktion von Rimini Protokoll. Koproduktion: Hebbel am Ufer Berlin, Wiener Festwochen, Düsseldorfer Schauspielhaus, **schauspiel frankfurt**, schauspielhannover. Gefördert durch den Regierenden Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten.

The Sound of Silence

Ein Konzert von Simon & Garfunkel 1968 in Riga, das nie stattgefunden hat

Regie: **Alvis Hermanis**

Bühne und Kostüme: **Monika Pormale**

Darsteller: **Inga Alsiņa, Gatis Gāga, Andris Keišs, Ivars Krasts, Ģirts Krūmiņš, Kristīne Krūze, Varis Piņķis, Iveta Pole, Regīna Razuma, Edgars Samītis, Liena Šmukste, Guna Zariņa, Kaspars Znotiņš, Sandra Zvīgule**

22. und 23. Februar 2008, 20.00 Uhr, Großes Haus

Eine Produktion von spielzeit'europa, Berliner Festspiele und Jaunais Rigas Teatris.

Sonja

nach der gleichnamigen Novelle von Tatjana Tolstaja
in russischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Regie: **Alvis Hermanis**

Bühne und Kostüme: **Kristīne Jurjāne**; Ton: **Andris Jarāns**; Licht: **Kriðjānis Strazdiņis**;

Technische Leitung: **Linda Zaharova**

Darsteller: **Gundars Aboliðð, Jevgeðijs Isajevs**

Deutsch von Sylvia List

23. und 24. Februar 2008, 19.30 Uhr, Kleines Haus

Koproduktion **schauspiel frankfurt** und Jaunais Rigas Teatris.